



Niederschrift

über die Sitzung

**der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des
Jugendhilfeausschusses**

am 30.10.2012

Anwesend

- Vorsitz

Schykowski, Heinrich

- Mitglieder

Bub, Kerstin

Eckhardt, Gerd Dr. Stellvertretung für Siebner, Claudia

Freundlieb, Christoph

Jaensch, Ruth

Konrad, Walter Dr. Stellvertretung für Hafner, Klaus

Konrad, Walter

Köbler-Gross, Sylvia

Merkator, Kurt

Westrich, Sissi

Winheller, Andreas

- Verwaltung

Acker, Werner

Cartus, Klaus

Fleck, Gabriele

Hauf, Thomas

Leske, Bärbel

- Schriftführung

Krombach, Franz

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Ewald, Nicole

Gerigk, Marlis

Hafner, Klaus

Maskus, Hendrik Pfarrer

Märlender, Marlis

Schade, Ulla

Siebner, Claudia

Sommer, Christian Stellvertretung für Frau Gerigk, Marlis

Thum-Gerth, Barbara

Vicente, Miguel

Viering, Christian

Ünal, Zorlu

- **Verwaltung**

Boos-Waidosch, Marita

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 12

b) öffentlich

2. Städtische Kita "Alte Patrone" Hartenberg/Münchfeld, Erweiterung um 2 Gruppen
3. Anerkennung der Werkstatt für behinderte Menschen Fertigung und Service gGmbH(WFB) in Mainz als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch (SGB), Achtes Buch (VIII), mit Aufnahme des Betriebs einer Kindertagesstätte
4. Städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße; Erhöhung der Ganztagsplätze und weitere Plätze für Kinder im Alter ab 2 Jahren
5. Erweiterung der Elterninitiative Villa UniBunt um zwei Plätze
6. Kath. Kindertagesstätte St. Rochus; Öffnung einer Kindergartengruppe zur Aufnahme von 5 bis 6 Zweijährigen
7. Kindertagesstätte Kinderhaus e. V.; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan als freier Träger und Finanzierung nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz
8. Neubau der städt. Kindertagesstätte Moltkestraße, Mainz-Neustadt; Mehrkosten
9. Kita-Bauprojekte - Entscheidungsabläufe
10. Sachstandsbericht zu Antrag 0310/2012 der CDU-Stadtratsfraktion
11. Organigramm der Abteilung 51 03
12. Mitteilungen

c) nicht öffentlich

13. Kindertagesstätten Gabelsbergerstraße/Forsterstraße

Herr Schykowski eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Als Urkundspersonen werden Frau Bub und Herr Dr. Eckhardt benannt.

öffentlich

Punkt 2 **Städtische Kita "Alte Patrone" Hartenberg/Münchfeld, Erweiterung um 2 Gruppen** **Vorlage: 1489/2012**

Der Erweiterung der durch die Wohnbau Mainz GmbH im Bau befindlichen Kindertagesstätte Alte Patrone im Hartenberg/Münchfeld um zwei Gruppen mit je 15 Plätzen für Kinder ab 8 Wochen bis zum Schuleintritt wird zugestimmt. Die Stadt Mainz mietet die Kindertagesstätte an.

Die dazu erforderlichen zusätzlichen 6 Stellen für Erziehungskräfte und 55 Stunden für Wirtschaftskräfte stehen im Stellenplan 2013 zur Verfügung.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 3 **Anerkennung der Werkstatt für behinderte Menschen Fertigung und Service gGmbH(WFB) in Mainz als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 Sozialgesetzbuch (SGB), Achtes Buch (VIII), mit Aufnahme des Betriebs einer Kindertagesstätte** **Vorlage: 1617/2012**

Herr Beigeordneter Merkator erläutert, dass die WFB eine Kindertagesstätte in eigener Trägerschaft errichten will und hierfür die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe beantragt wurde. Für das Projekt selbst wird den Gremien zu gegebener Zeit eine entsprechende Beschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Winheller stellt fest, dass die beabsichtigte integrative Gruppe keinen Beitrag zur Inklusion behinderter Menschen leiste, sondern zur Integration.

Frau Leske führt aus, dass der Träger das pädagogische Konzept für die neue Kindertagesstätte noch entwickelt. Es sei von Trägerseite vorgesehen, bei Bedarf auch behinderte Kinder im Rahmen von Einzelintegrationsmaßnahmen aufzunehmen. Zudem sollen auch erwachsene Behinderte, z. B. im Rahmen von „Budget für Arbeit“, eingesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Werkstatt für behinderte Menschen Fertigung und Service gGmbH (WFB) in Mainz wird als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII anerkannt.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 4 **Städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße; Erhöhung der Ganztagsplätze und weitere Plätze für Kinder im Alter ab 2 Jahren**
Vorlage: 1633/2012

Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung der Ganztagsplätze in der städt. Kindertagesstätte Marienborn, Ruhestraße, sowie der Einrichtung von 3-4 Plätzen für Kinder im Alter ab 2 Jahren ab 01.01.2013 wird zugestimmt.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 5 **Erweiterung der Elterninitiative Villa UniBunt um zwei Plätze**
Vorlage: 1588/2012

Beschlussvorschlag:

Der Erweiterung der Elterninitiative Burg UniBunt um zwei Plätze wird zugestimmt. Die Stadt Mainz bewilligt ab 01.11.2012 Zuschüsse im Rahmen der Förderrichtlinien Kinderbetreuung durch Elterninitiativen.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 6 **Kath. Kindertagesstätte St. Rochus; Öffnung einer Kindergarten-**
gruppe zur Aufnahme von 5 bis 6 Zweijährigen
Vorlage: 1650/2012

Beschlussvorschlag:

Der Öffnung einer Kindergartengruppe zur Aufnahme von 5 bis 6 Zweijährigen in der kath. Kindertagesstätte St. Rochus ab 01.01.2014 wird zugestimmt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz (KitaG) finanziert.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 7 **Kindertagesstätte Kinderhaus e. V.; Aufnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan als freier Träger und Finanzierung nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz**
Vorlage: 1651/2012

Auf Nachfragen erläutert Frau Leske, dass durch die Umstellung der Trägerschaft Einsparungen für die Stadt Mainz entstehen, da die künftige „Regeleinrichtung“ Landeszuschüsse erhält.

Es gelten die Regelungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz. Der Personalschlüssel wird verbessert. Es wird höher qualifiziertes Personal beschäftigt. Die Beiträge sind denen in städtischen Einrichtungen gleich.

Ein Outsourcing der Wirtschaftskräfte ist möglich.

Es kann ein Förderverein gegründet werden, der Mitgliedsbeiträge erheben kann.

Nachweise über die Verwendung der Zuschüsse zu den Personalkosten sind dem Amt für Jugend und Familie vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Aufnahme der Kindertagesstätte Kinderhaus e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger und der Finanzierung der Personalkosten nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG) ab 01.01.2013 wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel wurden für den Doppelhaushalt 2013/2014 bei L360103001/Sachkonto 55990001 (Elterninitiativen) bereits angemeldet.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 8 **Neubau der städt. Kindertagesstätte Moltkestraße, Mainz-Neustadt; Mehrkosten**
Vorlage: 1681/2012

Beschlussvorschlag:

Die Mehrkosten für den Neubau der städt. Kindertagesstätte Moltkestraße in Höhe von 24.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt aus Einsparungen beim Neubau der städt. Kindertagesstätte Hartenberg- Münchfeld.

Die Arbeitsgruppe stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Punkt 9 **Kita-Bauprojekte - Entscheidungsabläufe**
- mündlicher Bericht -

Frau Leske erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die einzelnen Entscheidungsabläufe (S. Anlage).

Auf Nachfragen erläutert Herr Beigeordneter Merkator, dass die Personalsituation im Amt für Projektentwicklung und Bauen und in der Gebäudewirtschaft prekär ist. Es müssten mehr Planer eingesetzt werden. Die Neubauten sollen binnen der nächsten drei Jahre abgeschlossen sein. Mittelverwaltendes Amt ist das Amt für Jugend und Familie.

Punkt 10 **Sachstandsbericht zu Antrag 0310/2012 der CDU-Stadtratsfraktion**
und gemeinsamer Ergänzungsantrag 1020/2012 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
hier: Kita Navigationssystem
Vorlage: 1692/2012

Herr Dr. Eckart bedankt sich für den Sachstandsbericht. Man müsse prüfen, ob eine Tauschbörse unter den Stadtteilen eingeführt werden könne, wobei das Verfahren in Düsseldorf als Muster gelten könne.

Auf Nachfragen erläutert Frau Leske, dass die Verwaltung die Einführung eines EDV-Verfahrens grundsätzlich begrüßt und prüft. Dies bedeute eine Arbeitsentlastung für alle Beteiligten. Es soll eine sofortige Eingangsbestätigung der Anmeldungen erfolgen. Die Warteliste solle klarer strukturiert sein. Das Düsseldorfer Verfahren werde geprüft.

Höchste Priorität habe aktuell das Abrechnungssystem in der Kindertagespflege. Die Homepage der Abteilung Kindertagesstätten werde zzt. aktualisiert und verbessert. Hier sollen auch die Konzeptionen der Kindertagesstätten eingestellt werden, sowie alle Öffnungszeiten, Anmeldeformulare, zentrale Informationen und der Kindertagesstättenbedarfsplan.

zur Kenntnis genommen

Punkt 11 **Organigramm der Abteilung 51 03**
- mündlicher Bericht -

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe erhalten das neue Organigramm der Abteilung Kindertagesstätten zur Kenntnis.

Punkt 12 Mitteilungen

Herr Schykowski erklärt, er habe von Problemen bei der Verpflegung in den städtischen Kindertagesstätten gehört.

Frau Leske erläutert, dass regelmäßige Prüfungen des Ordnungsamtes stattfinden und bei Beanstandungen für Abhilfe gesorgt wird.

Herr Winheller berichtet von guten Ergebnissen bei einem Probeessen und rät die Wirtschaftlichkeit im Auge zu behalten.

Ende der Sitzung: 17. 45 Uhr

gez.

gez.

.....
Heinrich Schykowski
Vorsitz

.....
Kurt Merkator
Beigeordneter

gez.

gez.

.....
Kerstin Bub
Urkundsperson

.....
Dr. Gerd Eckhardt
Urkundsperson

gez.

.....
Franz Krombach
Schrifführung

